

Gastroenterologie/Hepatologie

Chefarzt: Dr. med. P. Aepli

Luzerner Kantonsspital

6000 Luzern 16

Telefon 041 205 21 31

Fax 041 205 21 77

gastroenterologie.luzern@luks.ch

www.luks.ch

Bestätigung der Aufklärung und Einwilligung zur Kapselendoskopie

DIAGNOSE:.....

Vorbereitung für die Untersuchung:

Entnehmen Sie diese bitte dem beiliegenden Informationsschreiben.

Untersuchungsablauf:

Die Kapselendoskopie beinhaltet das Schlucken einer Kapsel (etwa so gross wie eine Vitamintablette), welche auf natürlichem Weg durch Ihr Verdauungssystem wandert und dabei laufend Bilder aufnimmt. Die Bilder werden an ein Aufnahmegerät gesendet. Das Aufnahmegerät mit den Batterien wird während der Untersuchung in einem Gurt über den Kleidern getragen. Alle Bilder werden während der Untersuchung vom Aufnahmegerät gespeichert. Sie sollten während der Untersuchung schwere körperliche Arbeit, Sport, Wasserkontakt (Duschen, Baden etc.) und den Aufenthalt in der Nähe von elektromagnetischen Strahlungsquellen (Amateurfunk, MRI etc.) meiden. Die Aufnahmedauer beträgt 8 Stunden; für die Installation des Geräts ist mit ca. 30 Minuten zu rechnen, das Abnehmen dauert ca. 20 Minuten. In der Zwischenzeit dürfen Sie das Spital wieder verlassen.

Wichtig: Die Geräte, die wir Ihnen für die Untersuchung anbringen (Aufnahmegerät, Sensoren, Batterien, Kabel und Tragegurt), kosten insgesamt CHF 13'000.-. Wir bitten Sie, diese Geräte mit äusserster Sorgfalt zu behandeln; bei fahrlässig verursachten Schäden können Sie zur Verantwortung gezogen werden.

Untersuchungsalternativen:

Als Alternative wäre eine Dünndarmspiegelung (Doppelballonendoskopie), eine radiologische Untersuchung (Gefässdarstellung, usw.) oder ein chirurgischer Eingriff (Operation) möglich.

Risiken der Untersuchung

Komplikationen bei der Kapselendoskopie können auftreten. Es kommt bei 8 von 100 Patienten zu technischen Problemen, welche die Aussagekraft der Untersuchung vermindern. Weiter treten bei 16 von 100 Patienten Schwierigkeiten mit dem Schlucken der Kapsel und eine gestörte Passage vom Magen in den Dünndarm auf. In 1-2 von 100 Fällen, bleibt die Kapsel stecken, was zu einem Darmverschluss führen kann, welcher eine Notfalloperation zur Folge hätte.

Verhalten nach der Untersuchung (ambulante Patienten-/innen):

Nach Abschluss der Untersuchung muss sichergestellt sein, dass die Kapsel den Körper verlassen hat. Bis dahin darf bei Ihnen keine Kernspintomographie (MRI) in einem Röntgeninstitut durchgeführt werden. Kann nicht eindeutig davon ausgegangen werden, dass die Kapsel nach einer Woche ausgeschieden worden ist, muss unverzüglich der betreuende Arzt kontaktiert werden. Zur weiteren Abklärung muss im Zweifelsfall eine Röntgenaufnahme gemacht werden. Sollten Bauchschmerzen, Übelkeit oder Erbrechen nach der Untersuchung auftreten, melden Sie sich ebenfalls unverzüglich bei Ihrem betreuenden Arzt.

Fragebogen:

Wir bitten Sie nachfolgende Fragen wahrheitsgetreu zu beantworten.

Hatten Sie schon einen Eingriff am Magen-Darm-Trakt?

JA

NEIN

Tragen Sie einen Herzschrittmacher?

JA

NEIN

Leiden Sie an Schluckbeschwerden?

JA

NEIN

Sind Sie im Rachen-, Brust- oder Bauchbereich bestrahlt worden?

JA

NEIN

Sind Sie schwanger?

JA

NEIN

Kosten:

Die Kosten der Untersuchung werden in der Regel von der Versicherung übernommen. Bei neuen Methoden sind manchmal die genauen Kosten und die Abmachungen mit den Krankenkassen noch nicht festgelegt. Aus diesem Grund ist eine verspätete Rechnungsstellung möglich. Sie verpflichten sich Spalkosten, die durch Ihre Versicherung nicht bezahlt werden, selbst zu übernehmen.

Wissenschaftliche Auswertung:

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass medizinische Befunde und Angaben aus ihrer Krankengeschichte **wissenschaftlich sowie zur Qualitätssicherung ausgewertet** werden können. Die Auswertung der Daten erfolgt streng vertraulich und ohne Namensnennung. Sie dient rein wissenschaftlichen Zielen. Sind Sie mit der Verwendung Ihrer erhobenen Daten einverstanden? (Ihre Entscheidung wirkt sich in keiner Weise auf Ihre Behandlung aus).

 JA NEIN

Ich, der/die unterzeichnende Patient/In habe vor der Untersuchung Gelegenheit, vom Arzt in einem Gespräch über Diagnose, Art, Zweck und Ablauf der oben beschriebenen Untersuchung und Behandlung in verständlicher Form informiert zu werden und meine besonderen Probleme zur Sprache zu bringen. Hierbei werde ich auch auf mögliche Folgen in der Zeit nach dem Eingriff hingewiesen.

Ich bestätige, dass ich alle meine mir bekannten Leiden, Unregelmässigkeiten und besonderen Reaktionsweisen (z.B. Allergie, Blutungs- oder Krampfneigung usw.) genannt habe, nämlich:

.....

Nach verständlicher Aufklärung erkläre ich mich mit der vorgesehenen Untersuchung und Behandlung einverstanden. Meine Einwilligung erstreckt sich auch auf eine allfällige Erweiterung oder Änderung, die sich aus periinterventionellen Verlauf oder Befunden ergibt.

Ort/Datum/Uhrzeit

Unterschrift Patient/In

Unterschrift Arzt/Ärztin

Anhang: Vorbereitung und Ablauf für die Kapsel-Endoskopie

Wichtig: 4 Tage vor der Untersuchung müssen allfällige Eisenpräparate abgesetzt werden!

1. Am Vortag der Untersuchung ab **12 Uhr nur noch klare Flüssigkeit** einnehmen und am frühen Abend ½ Sachet Moviprep (verdünnt mit 1 l Wasser), anschliessend 2 Liter Flüssigkeit Ihrer Wahl.
2. Am Untersuchungstag um 5 Uhr (3 Stunden vor der Untersuchung) ½ Liter Moviprep plus mindestens ½ Liter klare Flüssigkeit nach freier Wahl (ohne Kohlensäure) und 5 Kautabletten Flatulex einnehmen.
3. Am Untersuchungstag sollten Sie zweiteilige Kleider tragen. Das heisst der Bauch muss problemlos zugänglich sein (keine Kombis, keine Bodys, ...).
4. Arztbesuch 8 Uhr (Luzerner Kantonsspital, Hauptgebäude, 2. Stock) mit Anbringen des Gurtes und der Geräte. Schlucken der Kapsel (Achtung nicht beissen!).
5. **2 Stunden nach Kapseleinnahme ist Trinken von Wasser ohne Kohlensäure erlaubt.**
6. **4 Stunden nach Kapseleinnahme ist eine kleine Mahlzeit erlaubt. Gurt und Aufnahmegerät dürfen in den nächsten 8 Stunden nicht entfernt werden.**
7. Nach 8 Stunden Rückgabetermin ca. 16 Uhr.
8. Nach Entfernen des Gurtes sind keine Verhaltenseinschränkungen bezüglich Essen und Trinken mehr nötig.
9. Wenn Sie die Kapsel beim Verlassen Ihres Körpers durch den After bemerken, dokumentieren Sie den ungefähren Zeitpunkt.

Wichtig: Bis sichergestellt ist, dass die Kapsel Ihren Körper verlassen hat, darf bei Ihnen **keine Kernspintomographie (MRI)** in einem Röntgeninstitut durchgeführt werden! Die Kapsel enthält Metallteile und kann von starken Magnetfeldern angezogen werden.